



Eckard H. Graage
Fraktionsvorsitzender

Unsere Kommunalpolitik im Bezirk Wandsbek lebt von Ihrer Beteiligung! Wir, die CDU-Fraktion Wandsbek, setzen uns für Sie vor Ort ein. Uns ist besonders wichtig, dass zusammen mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern in unserem Bezirk, in dieser Legislatur wieder mehr aktiv gestaltet wird! Melden Sie sich bei uns! Unsere kompetenten Fach- und Regional-sprecher sind Ihre ersten Ansprechpartner in Sachen Bürgerbeteiligung.

Ihr

Eckard H. Graage
Fraktionsvorsitzender und
Fachsprecher für Finanzen und Kultur
Tel.: 040 - 66 99 77 30
E-Mail: eckard.graage@cduhamburg.de



Franziska Hoppermann
Stv. Fraktionsvorsitzende und
Fachsprecherin für Jugendhilfe
Tel.: 040 - 248 256 13
Mobil: 0179 - 949 21 52
E-Mail: franziska.hoppermann@cduhamburg.de

IMPRESSUM

CDU-Bezirksfraktion Wandsbek
ViSP: Mario Westphal
Wandsbeker Königstrasse 66 | 22041 Hamburg
E-Mail: m.westphal@cdu-fraktion-wandsbek.de
Tel.: 040 - 68 37 15
Fotos: CDU-Bezirksfraktion Wandsbek

WIR BEWEGEN WANDSBEK. IHRE THEMEN. UNSERE ANTRÄGE.

Anträge mit Debatte:

- Position der Bezirksamtsleitung ausschreiben TOP 4.2
- Kundenzentrum Walddörfer erhalten – TOP 4.6
Bezirk muss bürgernahe Verwaltung in Wandsbek sicherstellen
- Unterstützungsmöglichkeiten des Ehrenamtes innerhalb der Flücht- TOP 4.8
lingshilfe der Entwicklung anpassen Debattenantrag der CDU-Fraktion

Anträge ohne Debatte:

- Weiterbetrieb in ehemaligen Schulsportanlagen langfristig sichern TOP 7.1



AUSSCHREIBUNG DER POSITION DER BEZIRKSAMTSLEITUNG

Im Juli dieses Jahres läuft die Amtszeit des jetzigen Wandsbeker Bezirksamtsleiters aus. Dieser hat bekundet, dass er das Amt gerne weiterführen möchte. **Dazu erklärt der CDU-Fraktionsvorsitzende Eckard H. Graage:** „Aktuell sieht sich der Bezirk Wandsbek mit schwierigen Herausforderungen konfrontiert. Um diese Herausforderungen zu meistern, wird eine starke und krisenresistente Bezirksamtsleitung benötigt. Diese Voraussetzungen sucht man beim aktuellen Bezirksamtsleiter leider vergeblich“. Ein geeigneter Kandidat für die Position

des Bezirksamtsleiters, soll nach Ansicht der CDU-Fraktion nach dem Prinzip der Bestenauslese gesucht werden. „Daher fordern wir in der heutigen Sitzung, dass die Position der Bezirksamtsleitung unbedingt auszuschreiben ist“, so Graage.

Hintergrund: Die Staatsrätin für Bezirke Elka Badde, hat die Bezirksversammlung Wandsbek schriftlich gefragt, ob eine Ausschreibung der Position der Bezirksamtsleitung nach Ende der Amtszeit des jetzigen Bezirksamtsleiters verzichtet werden soll.



CDU-FRAKTION FORDERT ERHALT DES KUNDENZENTRUMS WALDDÖRFER

Im Januar 2018 läuft der Mietvertrag für die Räumlichkeiten des Kundenzentrums Walddörfer aus. Ob die im Vertrag beinhaltete Option der Verlängerung, die bis zum 30.06.2017 besteht, vom Bezirk in Anspruch genommen wird, ist fragwürdig. „Die Kundenzentren sind wichtige Anlaufstellen für die Bürgerinnen und Bürger. Daher fordern wir, dass sich die Bezirksversammlung Wandsbek heute für den Erhalt des Kundenzentrums Walddörfer ausspricht“, so die stv. Fraktionsvorsitzende Franziska Hoppermann. Überdies fordert die CDU-Fraktion in ihrem Antrag den Wandsbeker Bezirksamtsleiter auf, die Option der Vertragsverlängerung in Anspruch zu nehmen. **Hoppermann stellt weiter klar:** „Für uns kommt eine Schließung des Kundenzentrums

Walddörfer nicht in Frage. Der breite Protest zu früheren Plänen der rot-grünen Bezirksregierung, das Zentrum zu schließen, hat gezeigt welche hohe Bedeutung und Notwendigkeit das Kundenzentrum für die Bürgerinnen und Bürger hat“. **Hintergrund:** Im Rahmen der Verwaltungsreform 2006 wurden nach und nach viele Kundenzentren umfassend modernisiert. So wurde 2008 das Kundenzentrum Walddörfer in modernen und barrierefreien Räumen am Volksdorfer U-Bahnhof eröffnet. Vor vier Jahren wollte die rot-grüne Bezirksregierung das Kundenzentrum wieder schließen. Der massive Widerstand seitens der Bürgerinnen und Bürger sowie ein Bürgerbegehren haben die Pläne schließlich gestoppt.



Claudia Folkers

stv. Fraktionsvorsitzende und
Fachsprecherin für Soziales und Familie
Tel.: 040 – 678 77 33
Mobil: 0172 – 412 02 86
E-Mail: claudia.folkers@cduhamburg.de

BÜRGERSPRECHSTUNDE:

SOZIALES UND FAMILIE

mit unserer Fachsprecherin für
Soziales und Familie

CLAUDIA FOLKERS

am 16. Februar 2017

von 11:00 – 12:00 Uhr

CDU-Fraktion Wandsbek

Wandsbeker Königstraße 66

22041 Hamburg

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Philipp Hentschel

Bezirksabgeordneter und
Fachsprecher für Sport
Tel.: 0176 – 61 18 99 70
E-Mail: philipp.hentschel@cduhamburg.de

SIE HABEN FRAGEN ODER WÜNSCHEN EIN GESPRÄCH? MELDEN SIE SICH MIT IHREM ANLIEGEN GERNE BEI UNS!

TEL.: 040 - 68 37 15

E-MAIL: INFO@CDU-FRAKTION-WANDSBEK.DE

facebook: [CDU-Fraktion-Wandsbek](https://www.facebook.com/CDU-Fraktion-Wandsbek)

twitter: [@CDU_BV_Wandsbek](https://twitter.com/CDU_BV_Wandsbek)



UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN DES EHRENAMTES ANPASSEN

„Wenn Integration in den Stadtteilen gelingen soll, dann muss das Ehrenamt unbedingt regelmäßig mit aktuellen Daten versorgt werden. Nur so kann die Hilfs- und Unterstützungsleistungen den aktuellen Entwicklungen und Bedarfe angepasst werden“, so die stv. CDU-Fraktionsvorsitzende und Sprecherin für Soziales und Familie Claudia Folkers.

„Somit wäre es sinnvoll über die detaillierten Zahlen zu der tatsächlichen Belegung von Flüchtlingsunterkünften öffentlich zu kommunizieren“, erklärt Folkers weiter.

In der Tat erreichen die Regionalausschüsse bisher nur Listen mit Soll-Zahlen der Unterbringung, woraus aktuelle Belegungszahlen nicht erkennbar sind.

Aktuelle Zahlen findet man lediglich in den Anfragen der CDU-Bürgerschaftsfraktion – diese sind aber dennoch nur schwer zu recherchieren. Daher fordert die CDU-Fraktion mit ihrem Antrag zur heutigen Sitzung der Bezirksversammlung Wandsbek, dass den Regionalausschüssen und dem Ausschuss für Soziales und Bildung (ASB) quartalsmäßig über die realen Belegungszahlen der Flüchtlingsunterkünfte informiert werden. Darüber hinaus soll dem ASB -ebenfalls quartalsmäßig- über das Kursangebot für Flüchtlinge in den einzelnen Sportvereinen im Bezirk, sowie über die Integrationsangebote für Flüchtlinge weiterer Wandsbeker Institutionen (z.B. Freiwillige Feuerwehr) berichtet werden.



EHEMALIGE SCHULSPORTHALLEN LIENAUSTRASSE UND SCHIERENBERG MÜSSEN DEM VEREINSSPORT ERHALTEN BLEIBEN

Die Schulsporthallen in der Lienaustraße und im Schierenberg werden immer noch für den Vereinssport genutzt. Die Schließung der Schulen sorgt aber bei den Vereinen für Unsicherheit. Denn es ist fraglich, ob die Hallen dem Vereinssport trotz Schließung der Schulen auch in Zukunft zur Verfügung stehen werden. „Ein Wegfall der beiden Hallen für den Vereinssport ist für die CDU-Fraktion nicht hinnehmbar – insbesondere weil der Bedarf nach geeigneten Sportstätten auch in Zukunft weiter steigen wird“, erklärt Philipp Hentschel, Fachsprecher für Sport der CDU-Fraktion.

Daher bringt die CDU-Fraktion einen Antrag in die heutige Sitzung der Bezirksversammlung ein, in dem die Verwaltung aufgefordert wird zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, die ehemaligen Schulsporthallen auch weiterhin dem Vereinssport langfristig zur Verfügung zu stellen.

